

## Diakonie Weiden beim „Aufsteiern“ in Graz

Die erste DIAKONIEREISE, mit Geschäftsführer Diakon Rühl, ging in die Steiermark. 37 Reisende erlebten die 5 Tage die Südsteiermark. Über das Kloster Admont entlang dem Geseuse ging es nach Graz. In der schönen Barock- und steierischen Landeshauptstadt herrschte reges Treiben. Zum „Aufsteiern“ strömten die Menschen nach Graz. Graz, als Kulturhauptstadt, hatte es der Diakonietruppe angetan.



Das Bischofsschloss Seggau, der atemberaubende Anblick der Riegersburg, die vielen Öl- Mühlen, die zünftigen Buschenschenken, die Lippizaner von Schloss Piber, die Hundert- wasserkirchen, Bad Blumau und die Abtei Seckau haben die Reise zum unvergessenen Erlebnis werden lassen. Nicht nur in die Wein- und Thermenwelt wurde eingekehrt, sondern auch bei den täglichen Andachten fand Einkehr statt.



Und weil das „Aufsteiern“ so anregend war, konnte es die Gruppe nicht lassen abends noch „Aufzupfälzern“.